KLEUSBERG Modulgebäude

Von KLEUSBERG



KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Wisserhof 5
57537 Wissen
Deutschland

Tel.: +49 2742 955-150
Fax: +49 2742 955-155

info@kleusberg.de
www.kleusberg.de

Die Stahl- und Holzmodulbauweisen von KLEUSBERG werden für feste Standortlösungen und für unbegrenzte Nutzungsdauern eingesetzt. In bis zu 70 % kürzerer Bauzeit entstehen Gebäude mit bis zu 6 Vollgeschossen, die dem neuesten Stand der Technik und auf Wunsch sogar dem Passivhaus- oder Nullenergiestandard entsprechen – qualitätsüberwacht vorgefertigt in den deutschen KLEUSBERG Fertigungswerken und in optimierten Bauabläufen vor Ort. Mit der Hybriden Bauweise, als Kombination zwischen modularer und konventioneller Bauart, erhalten Planer noch mehr gestalterischen Freiraum.

Die jeweiligen Modulgrößen werden immer individuell entsprechend den jeweiligen Grundrissanforderungen in Länge, Breite und Höhe geplant und produziert.

Aufgrund der nicht statisch tragenden Innen- und Außenwände ist eine individuelle, rasterunabhängige Raumanordnung möglich. Auch das äußere Erscheinungsbild lässt sich je nach Kundenwunsch an das Corporate Design eines Unternehmens, die Umgebungsbebauung oder beispielsweise gemäß dem architektonischen Konzept anpassen.

Modulares Bauen für Arbeit: Büro- und Verwaltungsgebäude

Aus der Serie KLEUSBERG Modulgebäude von KLEUSBERG



© Rüdiger Mosler

Büro- und Verwaltungsgebäude von repräsentativ bis funktional – als KLEUSBERG Modulgebäude zuverlässig und termintreu realisiert zum vereinbarten Festpreis.

Modulare Büro- und Verwaltungsgebäude

Administration und Organisation

KLEUSBERG erstellt modulare Gebäude mit bis zu 6 Vollgeschossen und beliebig großer Grundfläche.
Die Planung beginnt mit einer definierten Zielsetzung, so zum Beispiel innerhalb kurzer Zeit mehr Raum zum Arbeiten zu schaffen.
Unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, aller nutzungsspezifischen Anforderungen und nicht zuletzt der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wird aus einer ersten Idee ein tragfähiges Konzept entwickelt.



Modulares Bauen für Arbeit: Büro- und Verwaltungsgebäude

Aus der Serie KLEUSBERG Modulgebäude von KLEUSBERG



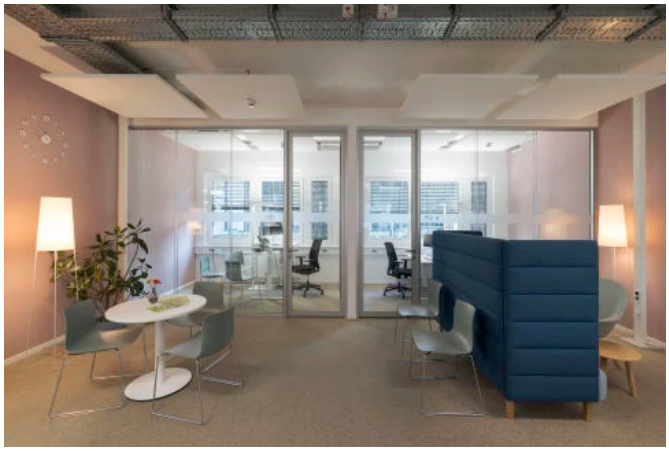
Bürogebäude Wisserhof, Wissen



Lufthansa Inovation Center, Hamburg

Sobald alle maßgeblichen Aspekte eines Bauvorhabens festgelegt sind, werden diese in das wirtschaftlichste Bausystem übertragen. Diese systematische Vorgehensweise ermöglicht eine präzise Terminplanung und Kalkulation – mit Festpreisgarantie.
Hinsichtlich Einrichtung, Ausstattung und Haustechnik steht KLEUSBERG mit Erfahrung und Kompetenz zur Verfügung.
Alle Bauleistungen bleiben bis zur schlüsselfertigen Übergabe in einer Hand.
> Modulares Bauen für Arbeit







Modulares Bauen für Arbeit: Büro- und Verwaltungsgebäude

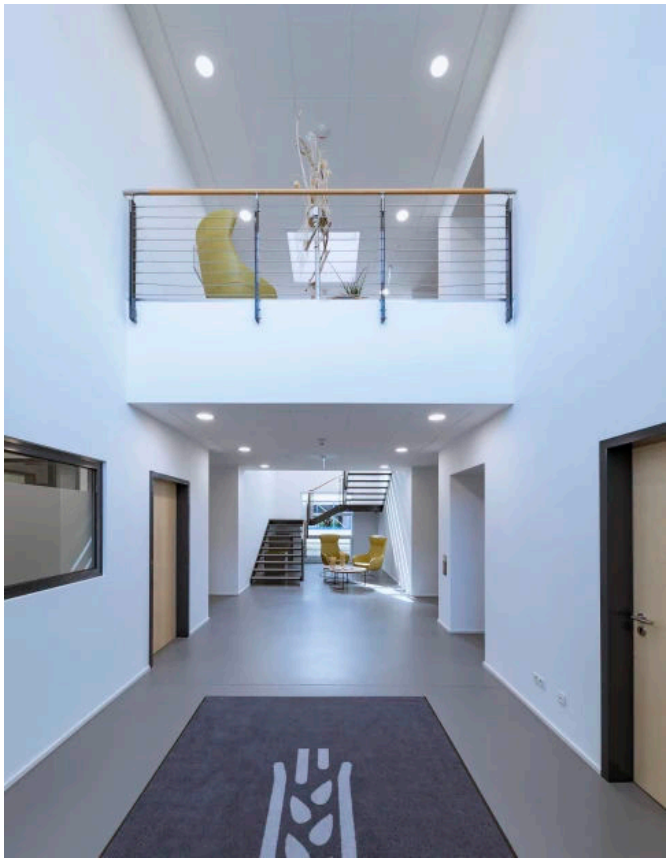
Aus der Serie KLEUSBERG Modulgebäude von KLEUSBERG

Planung und Ausführung

Individuelle Architektur und Grundrissgestaltung

Ein Modulgebäude, das den individuellen Anforderungen entsprechen soll, gibt es nicht von der Stange. KLEUSBERG bietet deshalb ein maßgeschneidertes Konzept.

Bei Grundriss- wie auch architektonischer Gestaltung bietet die KLEUSBERG Modulbauweise großen Gestaltungsspielraum, da sie nicht an ein starres Raster gebunden ist. Die jeweiligen Modulgrößen werden individuell entsprechend den jeweiligen Grundrissanforderungen in Länge, Breite und Höhe geplant und produziert.

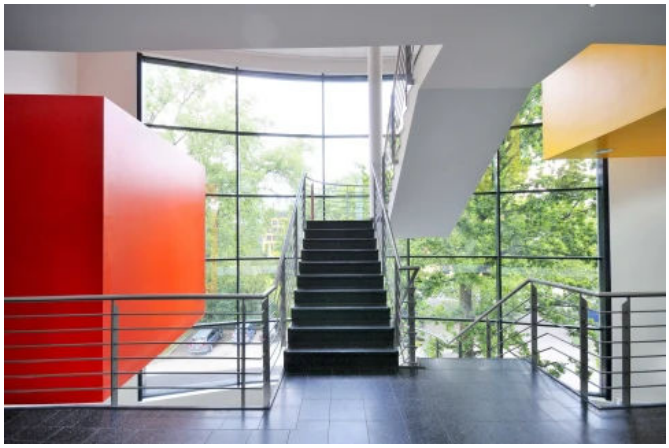


Modul-Vorfertigung im Werk

Für die Gründung des Gebäudes werden in der Regel lediglich wirtschaftliche Streifenfundamente benötigt. Die Module verfügen bereits über einen lückenlos hochgedämmten Boden-, Wand und Dachaufbau. Das tragende Element der KLEUSBERG Modulgebäude ist ein Stahlrahmen, der im Werk vorgefertigt und dort ohne jegliche Witterungseinflüsse im Trockenbauverfahren ausgebaut sowie mit den erforderlichen haustechnischen Anlagen vorgerüstet wird. Bei Anlieferung der Module am Bauort sind in der Regel bereits Außenwände, Zwischenwände, Fenster, Türen sowie der Boden- und Dachaufbau ausgeführt.

Modul-Montage & zeitgleicher Ausbau vor Ort

Vor Ort werden die einzelnen Module mit einem Autokran je nach Gebäudegröße in wenigen Stunden oder Tagen zu einem geschlossenen Baukörper zusammengefügt. In nur rund 6 Tagen werden so z. B. 3.000 m^2 Geschossfläche montiert. Zeitgleich beginnen der weitere Innenausbau, die Fassaden- und Dachabdichtungsarbeiten, die Komplettierung der haustechnischen Installationen und das Verlegen des Zement-Estrichs.





Ausführung nach Maß

Wand- und Deckenoberflächen, Bodenbeläge, Fenster und Türen, die komplette Haustechnik sowie Sonnenschutzanlagen und Fassaden werden grundsätzlich nach Wunsch, architektonischem Konzept sowie den nutzungsspezifischen Anforderungen ausgeführt.

Modulares Bauen für Arbeit: Büro- und Verwaltungsgebäude

Aus der Serie KLEUSBERG Modulgebäude von KLEUSBERG

Passivhaus- oder Nullenergiestandard auf Wunsch

Die Ausführung der Gebäude erfolgt nach der aktuell gültigen Wärmeschutzverordnung. Auf Wunsch sind KLEUSBERG Modulgebäude im besonders energieeffizienten Passivhaus- oder Nullenergiestandard realisierbar.

Brandschutz & Schallschutz inklusive

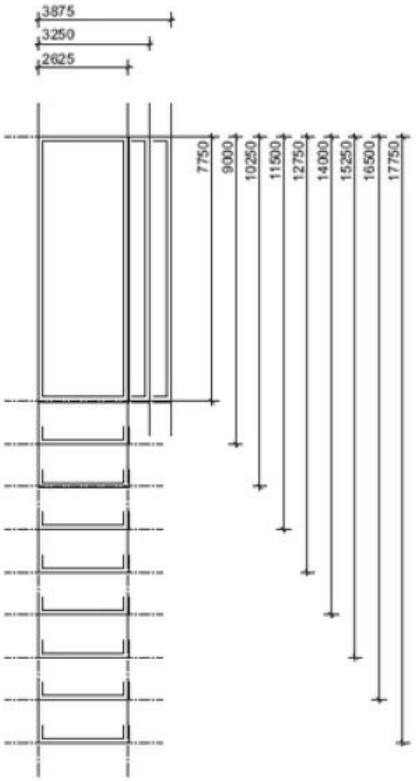
Der vorbeugende bauliche Brandschutz entspricht den Vorschriften der jeweiligen Landesbauordnung sowie der DIN 4102. Im Modulbau sind Bauteile in Brandschutzklassen bis F 90 A realisierbar. Die Schalldämmwerte werden gemäß DIN 4109 erfüllt und können je nach Schallschutzanforderungen erheblich gesteigert werden. Und das trotz schlanker, raumsparender Wandaufbauten.

Bauantrags- und Baugenehmigungsverfahren

Um den Genehmigungsprozess zu vereinfachen, hat KLEUSBERG die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) für sein modulares Bausystem erwirkt. Alle notwendigen Bauantragsunterlagen werden selbstverständliche seitens des Unternehmens zur Verfügung gestellt. Auf Wunsch ist die komplette Bauantragsabwicklung als Dienstleistung durch KLEUSBERG möglich.

Vorzugsraster für hohe Wirtschaftlichkeit

Die Addition möglichst gleicher Rasterbreiten, -höhen und -längen ermöglicht eine rationelle Herstellung der einzelnen Module, die kürzere Durchlaufzeiten in der Produktion und somit eine höhere Wirtschaftlichkeit mit sich bringen. Je nach Anforderung und Gestaltungskonzept kann auch von den hier abgebildeten Vorzugsrastermaßen abgewichen werden.



Vorzugsrasterbreite und -länge

Planungssicherheit durch digitale Bauprozesse

Durch den Einsatz modernster Methoden und digitaler Werkzeuge kann eine maximale Projekttransparenz für alle Baubeteiligten erzielt werden. Daraus resultiert eine effektive Planung und somit gesteigerte Produktivität, Kostenoptimierung, noch bessere Terminkontrolle und schlussendlich Steigerung der Bauqualität. Building Information Modeling (BIM) ist Teil der ganzheitlichen Digitalisierungsstrategie bei KLEUSBERG.

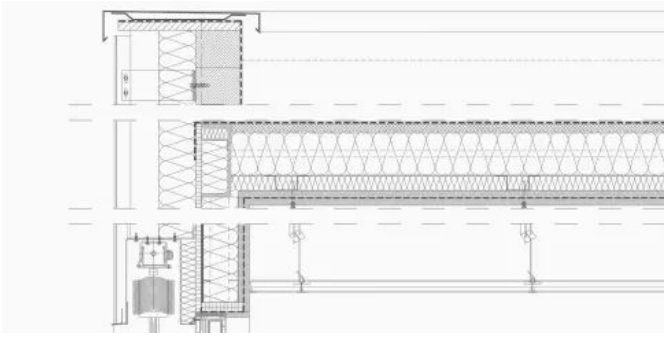
Für zukünftige Nutzungen anpassbar

Aufgrund der modularen, statisch tragenden Stahlrahmenstruktur mit nur minimalen Zwangspunkten - i. d. R. nur die in der Außenwand befindlichen Eckstützen der Module - sind spätere Grundrissänderungen, z. B. durch Versetzen von Innenwänden, leicht möglich. Zudem sind Gebäudeerweiterungen oder Aufstockungen möglich. Auch Parkplatzüberbauungen wurden bereits in modularer Bauweise realisiert.

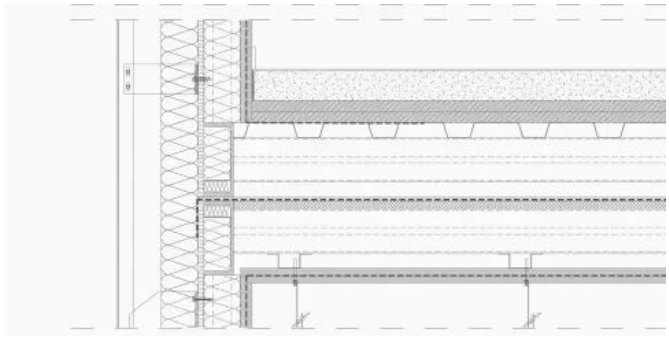
Modulares Bauen für Arbeit: Büro- und Verwaltungsgebäude

Aus der Serie KLEUSBERG Modulgebäude von KLEUSBERG

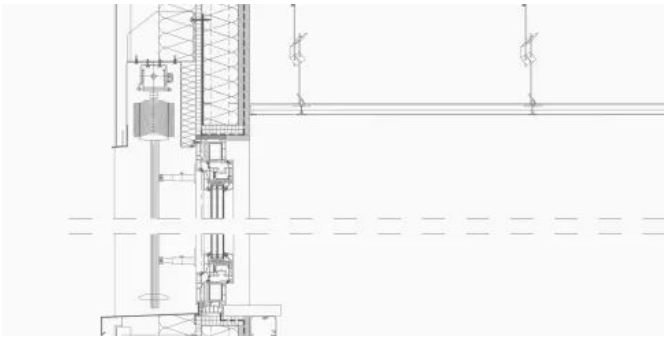
Beispielhafter Gebäudeschnitt mit vorgehängter hinterlüfteter Fassade



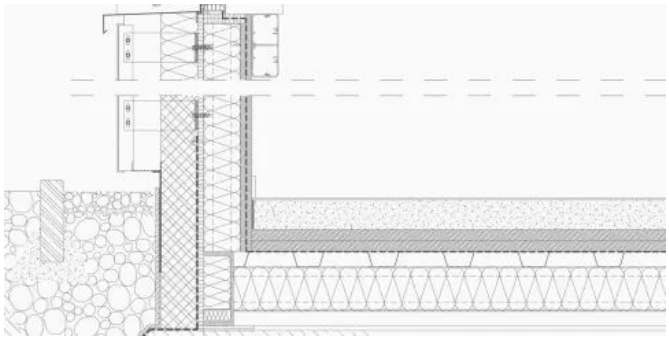
Dachaufbau von oben nach unten: Dichtungsbahn, Gefälledämmung gemäß GEG, Transportabdichtung, Trapezblech, Stahlprofil, Mineralwolldämmung im Gefachbereich, Aufdopplung, Gipskartonplatte, Dampfbremse, Gipskartonplatte, Abhangdecke nach Bedarf



Zwischendecken- und Bodenaufbau von oben nach unten: Bodenbelag, Zementestrich, Dampfbremse, Trittschalldämmung, Trapezblech, Stahlprofil, Modulstoß, Transportabdichtung, Trapezblech, Stahlprofil, Aufdopplung, Gipskartonplatte, Dampfbremse, Gipskartonplatte, Abhangdecke nach Bedarf



Wandaufbau von außen nach innen: Fassadenbekleidung auf Unterkonstruktion, Hinterlüftung, vlieskaschierte Mineralwolldämmung gemäß GEG, Gipsfaserplatte, Stahlprofil, Mineralwolldämmung im Gefachbereich, Gipsfaserplatte, Dampfbremse, Gipsfaserplatte



Bodenaufbau von oben nach unten: Bodenbelag, Zementestrich, Dampfbremse, Trittschalldämmung, Trapezblech, Stahlprofil, Mineralwolldämmung im Gefachbereich, Blindboden

Downloads

Broschüren

- Modulares Bauen - Schlüsselfertig mit System
- Sicher planen und bauen - Allgemeine Bauartgenehmigung für KLEUSBERG Modulgebäude